

MULTI SPECIES CAMPUS

Ausstellungsplan



-  Dan Dansen / *Insekteninsel*
-  Oskari Kakko / *Weeping Stones*
-  ZouZou / *Zukünftige Relikte*
-  Lisa Hoffman / *Animal Drift*
-  Juliane Zelwies / *Avian Architecture*
-  Daun Joo, Yuka Ichikawa & Leo Lou / *Miniaturwelten*
-  Sophia Kimmig / *Perspectives – Temporal Dimensions Trees*
-  Nicole Schuck & Rebecca Rongstock / *Haufenweise Zersetzer*
-  Anna Maria Mintsi-Scholze & Naira Bloss / *Crafted Journal*
-  Florian Ruland & Studierende / *Natur aufräumen*
-  Sina Ataeian Dena / *Freedom University (Raum L113)*
-  Lilli Kuschel / *Neighbours (19:00 Uhr Hörsaal 1 B)*
-  Buffet & Talk (18:00 Uhr Hörsaal 1 B)

MULTISPECIES CAMPUS

Ein Living Lab für Biodiversität, Kreativität und Gesundheit

Das Living Lab ist ein von der Freien Universität Berlin gefördertes Projekt, das die Aktivitäten des Blühenden Campus, einer ausgezeichneten Initiative für Biodiversität an der FU, unterstützt und fortsetzt. Ziel des Living Lab ist es, einen Campus zu schaffen, der nicht-menschliche Lebewesen aktiv berücksichtigt und eine positive Mensch-Natur-Beziehung fördert. Es verbindet Aktivitäten aus Forschung, Lehre und Campus-Leben, in drei Schwerpunktmodulen:

Biodiversität erfassen und fördern

In diesem Modul wird mehr Biodiversität auf den Campus Flächen geschaffen. Dazu gehört eine, an den Prinzipien des Animal Aided Design (AAD) orientierte, Potenzialanalyse für das Campusgelände, das Monitoring und die Kartierung von Arten auf dem Campusgelände, sowie durch die Umsetzung von Pilotmaßnahmen zur Förderung von Biodiversität.

Akzeptanz und Sichtbarkeit von Biodiversität verbessern

In diesem Modul wird durch verschiedene Umweltbildungsformate auf die Biodiversität auf dem Campusgelände aufmerksam gemacht und die Akzeptanz von Naturschutzmaßnahmen gefördert. Dazu gehören auch künstlerische Methoden.

Biodiversität, mentale Gesundheit und Wohlbefinden erforschen

Dieses Modul ist ein Forschungsprojekt zur Untersuchung der Interaktionen zwischen Menschen und Biodiversität mit Schwerpunkt auf Stadt-Wildtieren und deren Einfluss auf die mentale Gesundheit und das Wohlbefinden der Studierenden.

MULTISPECIES CAMPUS

Eine künstlerische Annäherung

Vernissage: 2.7.2025 / 16 Uhr - 21 Uhr

Ausstellung: 3.7.2025 - 3.8.2025

Die Outdoor-Ausstellung Multi Species Campus lädt dazu ein, den Campus der Freien Universität Berlin als gemeinsam bewohnten Raum neu zu denken. Studierende, Lehrende und Besucher*innen prägen diesen Ort, aber die eigentlichen Bewohner sind Pflanzen, Pilze und Wildtiere. Die Ausstellung versammelt künstlerische Arbeiten, die diese oft verborgenen oder vernachlässigten Nachbarschaften sichtbar machen – als Skulptur, Film, Fotografie, Installation oder kollektive Geste.

Diese Ausstellung entstand im Rahmen des zweiten Moduls des Living Labs und in Zusammenarbeit mit der Universität der Künste Berlin. Sie verwandelt Flächen des Campus (unter besonderer Berücksichtigung des Gemeinschaftsgartens Blätterlaube, der Initiative Blühender Campus) in Orte der künstlerischen Intervention und ökologischen Aufmerksamkeit. Die Werke bleiben über die Vernissage hinaus, teils dauerhaft im öffentlichen Raum sichtbar, für Studierende, Forschende, Spaziergänger und Spaziergängerinnen und andere Bewohner*innen des Campus - inklusive der Tiere.

Programm bei der Vernissage:

16:00 – Eröffnung, Sektempfang und Einleitung

16:30 – Walk and Talk mit den Künstler*innen

18:00 – „Art'n Vielfalt: Wie kann Kunst Perspektiven auf ein Zusammen(über)leben verändern?“ Ideen-Jam, Dialog und Buffet

19:00 – Crow Cinema : Filmvorführung „Neighbors“

Kuration: Dr. Sophia Kimmig, Lilli Kuschel & Dr. Florian Ruland